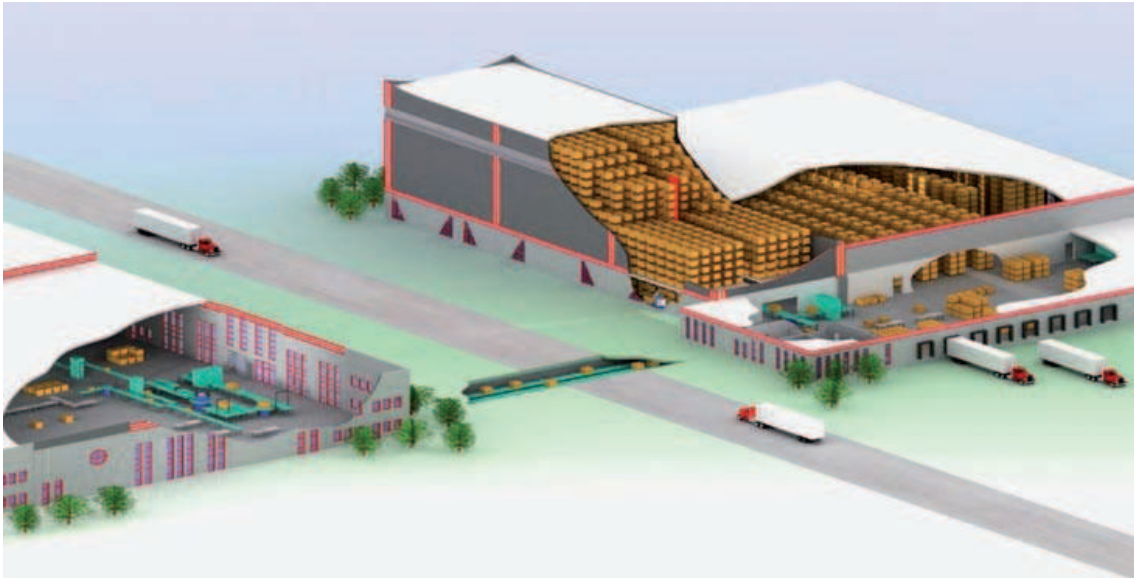


Bei BIG Spielwaren organisiert das Warehouse-Mangement-System von LS+ die Logistik zwischen Lager und Produktion.

In rund 20 Branchen aktiv

Das Unternehmen LS+ hat sich auf die Konzeption und Realisierung individueller Logistiklösungen spezialisiert und mit dem hauseigenen Warehouse-Managment-System zahlreiche Projekte in unterschiedlichen Branchen abgewickelt. Der Schwerpunkt der Unternehmenstätigkeit liegt in der Automobilindustrie, ein neues Geschäftsfeld ist das Baustellen-Management.

Jürgen Lischka

Das Distribution Center DC21 ist eine Software-Plattform für das noch junge Jahrhundert. Sie wurde von den Gründern der LS+ Logistikplanung Softwareintegration GmbH in Nürnberg entwickelt und mit dem Auftritt des Unternehmens im Jahre 1999 auf den Markt gebracht. Seitdem haben sich rund 50 Unternehmen unterschiedlicher Art für diese Plattform entschieden, die von rund 30 Softwareentwicklern in unserem Hause gepflegt und an die jeweiligen Anforderungen angepasst wird. Wir von LS+ verstehen uns als Spezialisten für die Konzeption und Realisierung von individuellen Logistiklösungen.

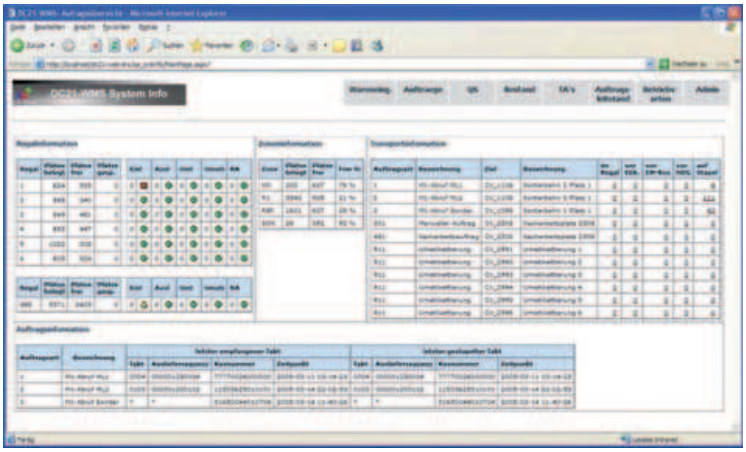
Der Kern der Software-Plattform und die Mutter unserer Produktfamilie ist DC21 WMS – eine Warehouse-Management-Lösung. Sie trägt auch den weit überwiegenden Teil unseres Geschäfts und ist in einer sehr breiten Streuung über rund 20 Branchen von der Frischfleisch-Verarbeitung über die Textilbranche bis zur metallverarbeitenden Industrie installiert. Der Schwerpunkt liegt bei Unternehmen der Automobilindustrie mit ihren zahlreichen Zulieferern – unter anderem waren wir für Audi, Dräxelmaier und TRW Automotive tätig.

Zu den Stärken der Software gehört es, dass sie weit über die reine Lagerverwaltung hinausreicht. Sie kommt an Produktions- und Montagebereiche heran und übernimmt dabei Funktionen einer PPS. Das zeigt sich sehr deutlich bei einer der jüngsten Installationen im Produktions- und Logistikzentrum der BIG Spielwaren GmbH in Burghaslach, wo DC21 WMS nicht nur den Warenfluss bei der Einlagerung von Halbfertigteilen und der Auslagerung von Fertigteilen organisiert, sondern auch die Produktions- und Montagelinien versorgt.

In der Fabrik werden täglich rund 2000 Bobby Cars und rund 400 weitere Artikel gefertigt. Für jeden einzelnen Auftrag stellt DC21 WMS die jeweils richtige Menge von Bauteilen zusammen und sorgt auf diese Weise dafür, dass kein Engpass bei der Montage besteht. Die Grundlage dafür ist ein intensiver Datenaustausch mit der zentralen DV. Sie informiert

Produktportfolio

- DC21 WMS
- DC21 IMS
- DC21 MFR
- DC21 Pick by Voice
- DC21 Pick by Light
- IT Konzeption und Planung
- Datenfunkequipment
- Netzwerke
- Server
- Datenbankdesign
- DC21 VISTA
- Logistikberatung
- Logistikplanung



Zahlreiche Features vermitteln einen guten Überblick über die Bestände und Prozesse.

Bilder: LS+

Der Transport ist eng an den Informationsfluss angebunden.

die Warehouse-Management-Software über Aufträge, Artikeldaten, Stücklisten und erhält Rückmeldungen über Materialbewegungen aus dem Lager und aus Produktion und Versand.

DC21 WMS ist modular aufgebaut, plattformunabhängig und skalierbar. Zentrale Module sind:

- Stammdatenverwaltung
- Einlagerungssteuerung
- Lagerplatzverwaltung
- Bestandsmanagement
- Umlagerung
- Auslagerung
- Kommissionierung
- Produktionsversorgung
- Versand
- Inventur
- Leitstand-Information
- Notfallorganisation

Bereits die Basismodule decken alle Grundfunktionen einer modernen Lagerverwaltung ab. Funktionen, die darüber hinausgehen wie die Montage- oder Produktionsnachschubsteuerung, können auf bedarfsorientierte Versorgung abgestimmt und von den Anwendern individuell beeinflusst werden.

Die Software ist mandantenfähig; das heißt, sie kann Warenbewegungen verschiedener Eigentümer in eigenen Buchungskreisen führen. Artikelreine Lagerung ist ebenso möglich wie die Verwaltung heterogen befüllter Paletten oder Behälter. Die gängigen Ein- und Auslagerstrategien sind vordefiniert. Bei der Installation können Customizing-Varianten bereits vor der Aktivierung getestet werden. Die Migration von Altdaten haben wir bisher bei all unseren Projekten ermöglicht, die meist während des laufenden Betriebs realisiert wurden.

Installationen sind auf den üblichen Systemplattformen möglich wie Windows 2000/2003/XP und Unix/Linux. Anbindungen gibt es an Oracle, Access, MSQL und an alle gängigen Datenbanken und Systeme wie SAP/R3, Brain, Navision und J.D. Edwards. Besonders möchten wir noch herausstellen, dass alle Funktionen web-basiert sind und deshalb von jeden autorisierten Nutzer von jeden Internetanschluss der Welt aus zu jeder Zeit genutzt werden können.

Zur Unterstützung von DC21 WMS wurde das Lager-Visualisierungssystem DC21 VISTA geschaffen, das eine breite Auswahl von Ansichtsmodellen über freie, belegte oder gesperrte Plätze zur Verfügung stellt und auch mit dem jüngsten Abkömmling unserer Produktfamilie genutzt werden kann – mit dem Inventory Management-System DC21 IMS. Diese Software für das Management von Baustellen hat gleich beim ersten Praxistest eine harte Bewährungsprobe bestanden. Sie unterstützt inzwischen reibungslos die Logistik beim Bau des Terminals Nr. 5 im Airport London-Heathrow – der größten Baustelle in Europa.

Referenzen

- Simba Dickie Group
- Marks & Spencer
- Dräxlmaier
- Audi
- GeissTenovis
- Martin Bauer
- Hoffmann Werkzeuge
- TRW Automotive
- Wolf Wurst
- Spinner
- Fritz Logistik
- SchwanStabilo
- Osram

Dass wir als verhältnismäßig kleines Unternehmen bei diesem großen Projekt mit DC21 IMS zum Zuge kamen, liegt nach unserer Überzeugung daran, dass es zu der Software auch derzeit noch keine Alternative gab. Sie ist einzigartig und eröffnet gute Chancen für weitere Geschäfte. Auch die klassischen Märkte sind aber noch längst nicht ausgeschöpft. In der Industrie sollen rund 50% der Lager noch mit Altsystemen betrieben werden. ■

Jürgen Lischka,
geschäftsführender Gesellschafter
der LS+ Logistikplanung
Softwareintegration GmbH,
Wiesbadener Straße 11,
90427 Nürnberg,
Tel. (09 11) 93 68 79-0,
lischka@lsplus.de